

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am
Dienstag, den 16.10.2018 im Dienstleistungszentrum Melsungen, Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.45 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Wagner, Michael
für Ausschussmitglied Bachmann, Martin	Özkan, Ertan
Ausschussmitglied	Dr. Schnell, Ulrike
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Kothe, Phil
für Ausschussmitglied Witzel, Stefan	Ludolph, Gerhard
für Ausschussmitglied Braun, Holger	Rößler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald

Tagesordnung:

TOP 61

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2018 betr. „Sauberes Melsungen“

TOP 62

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rauschenberg, begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses vom 15.08.2018 wird gebilligt.

Herr Rauschenberg weist darauf hin, dass sich die Stärkeverhältnisse der Fraktionen geändert haben. Für diesen Ausschuss bedeutet dies, dass die SPD-Fraktion drei Ausschusssitze (bisher vier Sitze) und die FDP-Fraktion zwei Ausschusssitze (bisher ein Sitz) hat.

Zu TOP 61

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2018 betr. „Sauberes Melsungen“

Frau Dr. Schnell erläutert den Antrag. Frau Viereck ergänzt, dass die aufgeführten Maßnahmen als Anregung dienen sollten.

Die Mitglieder der einzelnen Fraktionen nehmen zu den aufgeführten Punkten Stellung.

- Aufnahme von Verunreinigung als Tatbestand für eine Ordnungswidrigkeit, insb. auch das Ausspucken von Kaugummi, Wegwerfen von Zigarettenstummeln und Ähnlichem:

Es wird darauf hingewiesen, dass es bereits einen Bußgeldkatalog bei Verstößen gegen das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz gibt. Die anwesenden Mitglieder sind sich darin einig, dass bei einer Umsetzung und Verfolgung dieser Ordnungswidrigkeiten entsprechende Kontrollen notwendig sind, die mit dem vorhandenen Personal nicht durchführbar sind.

- Überprüfung der Tauglichkeit der aufgestellten Mülleimer im Stadtgebiet (Öffnungsgröße vs. typische Größe heutiger Verpackungen:

Herr Ludolph weist darauf hin, dass bei Müllbehältern mit größeren Öffnungen auch größere Abfallstücke eingefüllt würden.

- Bewertung der Digitalisierung von Entsorgungsangeboten (vgl. www.mymüll.de):

Zur Bekanntmachung in der Bevölkerung sollten alle Möglichkeiten der Informationsvermittlung eingesetzt und somit auch die Digitalisierung über eine App geprüft werden.

- Erarbeitung eines Angebotes für die Melsunger Schulen zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen:

In den Schulen und Kindergärten wird das Thema „Müll“ und „Nachhaltigkeit“ angesprochen. Hier kann die Stadt nur bedingt auf eine Umsetzung einwirken.

- Stärkere Einbringung von Schulklassen am Tag der Landschaftspflege, insb. auch in unmittelbarer Nähe zur Schule – Beispiel Lindenwäldchen:

Hier wird der Wunsch geäußert, ob die Schulen nicht nur am Tag der Stadt- und Landschaftspflege aktiv werden können, sondern auch über das Jahr verteilt an zwei oder drei anderen Tagen entsprechende Sammelaktionen durchführen können.

- Entwicklung einer kleinen Kampagne zum Thema „sauberes Melsungen“, um die Melsunger Bürger auf das Thema aufmerksam zu machen:

Frau Rößler begrüßt die Aktion und weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass ein früherer Antrag ihrer Fraktion „Kampagne Sperrmüll“ abgelehnt wurde.

- Evaluierung der Kosten für eine Reinigung der Innenstadt durch eine Fremdfirma vs. Beschaffung einer Kehrmaschine:

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass die Sauberkeit in der Stadt auch für ihn ein wichtiges Anliegen ist. Er hat deshalb in den Haushalt eingebracht, eine Kehrmaschine zu beschaffen. Es wurden zwischenzeitlich auf Mietbasis Kehrmaschinen eingesetzt. Deren Einsatz hat sich bewährt und wurde von der Bevölkerung gut angenommen.

Herr Ludolph ist der Meinung, dass die Stadt Melsungen nicht so stark durch Müllablagerungen verunreinigt ist. Er unterstütze jedoch den Einsatz und die Beschaffung einer Kehrmaschine. Ein diesbezüglich früherer Antrag seiner Fraktion ist abgelehnt worden.

Die anwesenden Mitglieder äußern sich positiv über den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass das Thema Müll/-trennung auch im Integrationsbüro angesprochen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet wurden.

Anschließend stimmen die anwesenden Mitglieder über den nachfolgend modifizierten Antrag der FDP-Fraktion mit folgendem Ergebnis ab:

Dafür:	7 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen
Enthaltung:	1 Stimme

„Der Magistrat wird aufgefordert, einen Maßnahmenkatalog zur Sauberhaltung der Stadt zu erarbeiten und die Zuständigkeiten zu klären.“

Zu TOP 62

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Gemeinsamer Abend

Auf Vorschlag von Herrn Rauschenberg soll am 05.12.2018 ab 18.00 Uhr ein gemeinsamer Abend stattfinden. Den Veranstaltungsort wird Herr Rauschenberg noch bekannt geben.

Hessen Mobil – Rastplätze an Radwegen

Auf Anregung von Herrn Wagner wird die Verwaltung gebeten, die Straßenmeisterei anzuschreiben, mit der Bitte, die Rastplätze beim Campingplatz Röhrenfurth und an der Bundesstraße vor Röhrenfurth öfters auf Müllablagerungen zu kontrollieren.

Glyphosat – Untersuchung von Bodenproben

Herr Zöller teilt mit, dass im Sommer auf drei städtischen Ackerflächen entsprechende Bodenproben entnommen und auf Glyphosat und deren Abbauprodukte untersucht wurden. Es liegt kein positiver Befund vor.

Müllbehälter

Auf Anregung von Frau Rößler sollte auf allen Müllbehältern der Aufkleber „Pfandflaschen gehören daneben“ angebracht werden.

Informationsfahrt

Es sollte wieder ein Außentermin stattfinden, um z. B. vor Ort die Waldbewirtschaftung nach den Sturmschäden anzuschauen oder die Leitstelle der EnergieNetz Mitte zu besichtigen.

Melsungen, 18. Oktober 2018

Jan Rauschenberg
Ausschussvorsitzender

Gerald Zöller
Protokollführer